



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 20.07.2021 bis 21.07.2021

Verkehrslage

Wildunfälle

Mit einem Reh kollidierte eine 33-jährige Fahrerin als sie am 20.07.2021 gegen 15:50 Uhr mit ihrem Pkw Mazda die **Bundesstraße 187a** von Bias in Richtung Zerbst befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden. Das Reh verschwand von der Unfallstelle.

Auf der **Bundesstraße 183** kam es am 21.07.2021 gegen 01:05 Uhr zu einem Wildunfall. Ein 45-jähriger befuhr mit seinem Pkw VW die B183 aus Richtung Weißandt-Gölzau kommend in Richtung Zörbig, wo er mit einem über die Fahrbahn wechselnden Reh kollidierte. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 3.000 Euro. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

Ebenfalls mit einem Reh kollidierte ein 36-jähriger Fahrer als er am 21.07.2021 gegen 04:45 Uhr mit seinem Pkw Opel die **Bundesstraße 185** in Richtung Köthen befuhr. Das Tier, welches am Abzweig Trinum die Fahrbahn wechselte, verschwand von der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Ortslage **Pouch** ereignete sich am 20.07.2021 gegen 15:40 Uhr ein Verkehrsunfall. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr ein 35-jähriger mit seinem Pkw Nissan die Krinaer Straße aus Richtung B100 kommend in Richtung Mittelstraße. Auf Grund von Unaufmerksamkeit fuhr er gegen einen parkenden Pkw Peugeot. Der Sachschaden wird auf ca. 8.000 Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten geborgen werden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Auf der Jeßnitzer Straße im Ortsteil **Greppin** kam es am 20.07.2021 gegen 18:55 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Eine 11-jährige befuhr mit ihrem Roller die Neue Straße aus Richtung Waldstraße kommend mit der Absicht, nach links in die Jeßnitzer Straße einzubiegen. Dabei übersah sie die 55-jährige Radfahrerin, welche die Jeßnitzer Straße in Richtung Friedhofstraße befuhr. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß. Leichtverletzt konnten beide Beteiligten, nach kurzer ambulanter Behandlung im Krankenhaus bzw. vor Ort, wieder entlassen werden. Der Sachschaden wird auf ca. 50

Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Köthen** kam es am 21.07.2021 gegen 11:40 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Ein 33-jähriger befuhr mit seinem Pkw VW Multivan die Friedhofstraße in Richtung Mühlenstraße. Hierbei streifte er beim Vorbeifahren einen am rechten Fahrbahnrand parkenden Pkw Hyundai. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 6.500 Euro geschätzt.

Fahren unter berauschenden Mitteln

Während der Streifenfahrt fiel den Beamten am 20.07.2021 gegen 22:15 Uhr auf der Verbindungsstraße im Ortsteil **Wolfen**, ein Pkw Skoda auf. Dieser wurde angehalten und der Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Nachdem bei dem Fahrer Anzeichen einer illegalen Drogeneinnahme wahrgenommen wurden, wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser zeigte den Konsum von Amphetamine an. Es wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den 21-jährigen eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Unfallflucht

Im Revierkommissariat **Bitterfeld-Wolfen** wurde am 21.07.2021 eine Unfallflucht zur Anzeige gebracht. Demnach befuhr ein noch unbekannter Fahrzeugführer/in mit einem unbekanntem Fahrzeug gegen 03:00 Uhr, die Hitschkendorfer Straße im Ortsteil Wolfen. An der Ecke Triftweg kollidierte der Unbekannte mit einer Straßenlaterne. Der Mast der Laterne wurde durch die Kollision verbogen und knickte ab. Der noch unbekannte Fahrzeugführer/in entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der Sachschaden wird auf ca. 5.000 Euro geschätzt. Im Rahmen der Unfallermittlung sucht die Polizei Zeugen. Diese werden gebeten, sich mit dem Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen, Dammstr. 10, Tel. 03493/301-0 oder unter der E- Mail- Adresse efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Tempo kontrolliert

Eine Geschwindigkeitskontrolle hat die Polizei in den Nachtstunden zum 21.07.2021 auf der Roßlauer Straße in **Zerbst** durchgeführt. Dabei überschritten vier Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde. Der Spitzenreiter war ein Fahrzeugführer, der mit seinem Pkw mit 72 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

Kriminalitätslage

Brand

Am 21.07.2021 wurde der Polizei gegen 03:00 Uhr, in **Zerbst**, Wolfsbrücke ein Brand gemeldet. Vor Ort stellten die Beamten fest, das auf einem umfriedeten Gelände ein Baumhaus brennt. Durch die FFW Zerbst konnte der Brand schnell unter Kontrolle und gelöscht werden. Umliegende Gebäude und Grundstücke waren nicht betroffen. Der Schaden wird auf ca.

6.000 Euro geschätzt. Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Diebstahl aus Kraftfahrzeug

Vermutlich in der Nacht zum 21.07.2021 zerstörten noch unbekannte Täter die Dreieckscheibe eines Kleintransporters Renault, welcher im Töpferwall in **Bitterfeld** parkte. Aus dem Innenraum entwendeten die Täter ein elektronisches Prüfgerät. Die Schadenshöhe wird mit ca. 2.000 Euro angegeben.

Einbruch in Lagerraum

Am 21.07.2021 wurde der Polizei ein Einbruch in ein Materiallager in **Zerbst**, in der Friedrich-Naumann-Straße angezeigt. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsamen Zutritt zum Lagerraum und entwendeten daraus diverse elektrische Gartengeräte. Der Gesamtschaden beläuft sich auf circa 4000 Euro.

Versuchter Einbruch

Im Ortsteil **Sandersdorf** versuchten unbekannte Täter in der Zeit vom 16.07.2021 bis zum 21.07.2021 gewaltsam in ein Vereinsgebäude, in der Zörbiger Straße einzudringen, was zum Glück nicht gelang. Bei dem Versuch verursachten die Täter an der Eingangstür Sachschaden in Höhe von ca. 400 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de